

Inhaltsübersicht*

Vorwort	Seite V
Abkürzungsverzeichnis	XV



Teil I: Der Unternehmens- und Beteiligungskauf – Bedeutung, Grundfragen und Abwicklung (Wolfgang Hölters)

A. Bedeutung und Grundfragen

I. Erwerbsobjekte und Erwerbsziele	3
* II. Erwerbswege und Durchführungsformen	9
* III. Der „Markt“ für Unternehmen und Beteiligungen	13
IV. Unternehmenskauf als konzernstrategisches Konzept	18
* V. Unternehmenskauf und Konzentration	21
VI. Einfluß des Unternehmenskaufs auf die Führungsstruktur	23
VII. Management Buy-Out und Leveraged Buy-Out	25

B. Abwicklung

I. Die Kaufpreisfindung	31
II. Reihenfolge der einzelnen Abwicklungsschritte	35
III. Die beim Unternehmenskauf beteiligten Personen	40
* IV. Spezifische Käufer- und Verkäuferinteressen	44
V. Verhandlungsstrategien	46
VI. Unternehmenskauf vor den Gerichten	49
VII. Prüfungsliste zur Vorbereitung des Unternehmenskaufvertrages	52

C. Abwicklung von Verträgen mit der Treuhandanstalt

I. Überblick	55
II. Vertragskontrolle durch die BVS	55
III. Probleme der Investoren	56

Teil II: Bewertung (Helmut Fischer)

A. Abgrenzung der Aufgabe	63
B. Allgemeine Grundsätze der Unternehmensbewertung	65

* Ausführliche Inhaltsverzeichnisse jeweils zu Beginn der einzelnen Teile.

	Seite
C. Besonderheiten einer Unternehmensbewertung	79
D. Besonderheiten der Bewertung von Unternehmen in den neuen Bundesländern	97
E. Die einzelnen Bewertungsmethoden und ihre praktische Anwendung	
I. Einzelwertmethoden	100
II. Gesamtwertmethoden	108
III. Kombinationsmethoden	119
F. Die Ermittlung der Werte beim Unternehmenskauf	
I. Die Zusammenhänge zwischen Gesamtwert (Ertragswert) und Einzelwerten (Substanzwert)	123
II. Die immateriellen Vermögensgegenstände, ihre Erfassung und Bewertung	133
III. Auswirkungen der Bewertungsergebnisse auf die Bilanzierung .	148
G. Besonderheiten der Wertermittlung beim Anteilskauf	
I. Das Verhältnis des „Anteilswertes“ zum „Unternehmenswert“	155
II. Auswirkungen der Anteilsbewertung auf die Bilanzierung beim Erwerber	162
H. Zusammenfassung: Unternehmensbewertungsmethoden in Kurzform mit kritischer Stellungnahme	
I. Einzelwertmethoden	167
II. Gesamtwertmethoden	169
III. Kombinationsmethoden	170
IV. Bewertungsempfehlung	173
V. Anteilsbewertung	173
VI. Schlußbemerkung	174
J. Checkliste für die Sammlung von Informationen über die Vermögens- und Ertragslage des Bewertungsobjektes	
I. Vorbemerkung	174
II. Rechtliche Grundlagen	175
III. Organisatorische Grundlagen	177
IV. Markt und Wettbewerb	180
V. Rechnungswesen	182
VI. Auswertung der Jahresabschlüsse	183
VII. Zusammenfassende Feststellungen und Ergebnisse	193

Teil III: Finanzierungsfragen

(Michael Weiss)

A. Einleitung	198
B. Liquiditätswirksame Finanzierungen	
I. Instrumente der Innenfinanzierung	199
II. Instrumente der Außenfinanzierung: Eigenkapitalbeschaffung	202
III. Instrumente der Außenfinanzierung: Beschaffung langfristigen Fremdkapitals	221
C. Nicht liquiditätswirksame Finanzierungen	
I. Kaufpreisstundung	259
II. Tausch von Vermögenswerten	260
III. Erwerb im Wege der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen	261
IV. Verschmelzung durch Aufnahme	261
D. Zur Auswahl der Finanzierungsinstrumente	
I. Allgemeines	263
II. Volumen des Finanzbedarfs	263
III. Kosten	264
IV. Zeitliche Verfügbarkeit der Finanzierung	267
V. Rechtsform	267
VI. Verschuldungsgrad	267
VII. Rentabilität	268
VIII. Verfügbare Sicherheiten	268
IX. Größe der Unternehmen	268

Teil IV: Steuerrechtliche Fragen

(Heinz Peter Müller)

A. Kauf im steuerrechtlichen Sinn	274
B. Kauf eines inländischen Unternehmens als einer Gesamtheit von aktiven und passiven Wirtschaftsgütern	
I. Verkehrsteuern	275
II. Ertragsteuern	276
C. Erwerb von Anteilen an einer Personenhandelsgesellschaft	
I. Verkehrsteuern	285
II. Ertragsteuern	287

D. Erwerb einer Beteiligung an einer inländischen Kapitalgesellschaft

I. Verkehrsteuern	292
II. Ertragsteuern	293

E. Unternehmensübertragungen im Zuge einer Erbauseinandersetzung

I. Erwerb im Wege der Realteilung des Nachlasses	303
II. Leistung von Ausgleichszahlungen an Miterben	303
III. Erfüllung von Vermächtnissen	304
IV. Verkauf des Erbanteils	304
V. Stufenweise Erbauseinandersetzungen	304
VI. Besonderheiten bei Personenhandelsgesellschaften	305

F. Unternehmensübertragungen im Wege der vorweggenommenen Erbfolge

305

G. Unternehmenserwerb gegen Gewährung oder Aufgabe von Gesellschaftsrechten

I. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten der Gesamtrechtsnachfolge	306
II. Steuerrechtliche Konsequenzen bei Gesamtrechtsnachfolge	307
III. Steuerrechtliche Aspekte bei Einzelrechtsnachfolge einer Kapitalgesellschaft	310
IV. Steuerrechtliche Aspekte bei Einzelrechtsnachfolge von Gesellschaftern einer Kapitalgesellschaft	311
V. Umsetzung der EG-Fusionsrichtlinie	312

H. Erwerb einer Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft

I. Verkehrsteuern	313
II. Ertragsteuern	313

I. Unternehmensverkäufe der Treuhandanstalt

I. Anteils- statt Unternehmenserwerb	315
II. Rücklagenausschüttungen an den Erwerber	315
III. Nutzung von Verlustvorträgen	316

K. Leveraged Buy-Out (LBO)

I. Bedeutung des Leverage-Effekts	316
II. Steuerrechtliche Beurteilung	317

L. Haftung für Steuern des Veräußerers

I. Haftung nach §§ 71, 75 AO	321
II. Haftung nach zivilrechtlichen Vorschriften	322
III. Indirekte Übernahme von Steuerverbindlichkeiten bei Erwerb von Gesellschaftsbeteiligungen	322

✱ Teil V: Personalpolitische und arbeitsrechtliche Fragen
(Jobst-Hubertus Bauer)

A. Einleitung	336
B. Betriebsübergang nach § 613a BGB	
I. Allgemeines	336
II. Voraussetzungen des Übergangs von Arbeitsverhältnissen	341
III. Der Übergang der Arbeitsverhältnisse als Rechtsfolge des Betriebsübergangs	373
IV. Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer	384
V. Rechtsstellung übergegangener und ausgeschiedener Arbeitnehmer	396
VI. Rechtsstellung Dritter	410
VII. Kündigungsrechtliche Fragen	411
VIII. Haftungssystem des § 613a BGB	426
IX. § 613a BGB in der Insolvenz	431
X. Betriebsverfassungs- und mitbestimmungsrechtliche Auswirkungen	438
XI. Fortgeltung von Kollektivnormen	449
XII. Prozessuale Fragen	460
C. Gesellschaftsrechtliche Vorgänge	
I. Gesamtrechtsnachfolge	464
II. Gesellschafterwechsel in Personengesellschaften und Veräußerung von Geschäftsanteilen juristischer Personen	466
Textanhang	468

Teil VI: Der Unternehmens- und Beteiligungskaufvertrag

A. Unternehmens- und Beteiligungskauf	
I. Unternehmen und Unternehmensträger	480

	Seite
II. Kauf des Unternehmens oder der Beteiligungsrechte am Unternehmensträger	481
III. Zielsetzungen beim Unternehmens- und Beteiligungskauf . . .	484
B. Das vorvertragliche Stadium	
I. Pflichten während der Vertragsverhandlungen	484
II. Vorbereitende Festlegungen ohne vertragliche Bindung	491
III. Vorbereitende Vereinbarungen	493
C. Gegenstand des Unternehmenskaufs	497
I. Einzelrechtsnachfolge	498
II. Beteiligungserwerb	504
D. Kaufpreis	
I. Modalitäten	508
II. Sicherung des Verkäufers	516
III. Sicherung des Käufers	518
E. Ausgewählte Form-, Zustimmung- und Genehmigungserfordernisse	
I. Form	520
II. Zustimmung- und Genehmigungserfordernisse	527
F. Gewährleistungsansprüche und verwandte Rechte	
I. Gesetzliche Regelungen der Gewährleistung	534
II. Vertragliche Regelungen	545
III. Konkurrierende und verwandte Ansprüche	549
G. Haftung	
I. Haftung des Übernehmers bei Einzelrechtsnachfolge	553
II. Haftung des Übernehmers bei Beteiligungserwerb	555
III. Haftung des Veräußerers	557
H. Leveraged Buy-Out und Management Buy-Out	
I. Begriff	558
II. Nutzung des Vermögens der Zielgesellschaft	558
III. Erwerbsmodelle	560
I. Der Unternehmenskauf in Krise und Insolvenz	
I. Allgemeines	563
II. Einzelfragen	564

✱ Teil VII: Kartellrechtliche Probleme (Jochim Sedemund)

A. Vorbemerkung	572
B. Fusionskontrolle	
I. Überblick	572
II. Der Zusammenschlußbegriff	574
III. Anmelde- und Anzeigepflichten	588
IV. Die Bagatellklausel des § 24 Abs. 8 GWB	597
V. Materielle Untersagungs Voraussetzungen (§ 24 Abs. 1 GWB)	600
VI. Die Ministererlaubnis (§ 24 Abs. 3-5 GWB)	619
VII. Das Untersagungsverfahren	620
VIII. Entflechtung nach § 24 Abs. 6 und 7 GWB	625
IX. Auslandszusammenschlüsse	627
C. Anwendung des Kartellverbots nach § 1 GWB	
I. Gemeinschaftsunternehmen	632
II. Wettbewerbsverbote	635
D. EG-Kartellrecht	
I. Fusionskontrollverordnung	635
II. Kooperative Gemeinschaftsunternehmen	650
Anhang: Vertragsbeispiele	
I. Kauf sämtlicher Geschäftsanteile einer GmbH (Semler)	659
II. Kauf von Beteiligungen an einer Kommanditgesellschaft (Hölters)	670
III. Kauf durch Übertragung von Wirtschaftsgütern und Verbind- lichkeiten (Bauer)	678
Sachverzeichnis	689

Teil I

Der Unternehmens- und Beteiligungskauf – Bedeutung, Grundfragen und Abwicklung

Inhaltsverzeichnis

	Rz.
Literatur	
A. Bedeutung und Grundfragen	
I. Erwerbsobjekte und Erwerbsziele	
1. Erwerbsobjekte	1
2. Erwerbsziele	7
II. Erwerbswege und Durchführungsformen	19
1. Übernahme über die Börse und „Unfriendly Takeover“	20
2. Gesellschaftsrechtliche Auseinandersetzung	22
3. Unternehmenserwerb durch Kauf	23
4. Umwandlung	26
III. Der „Markt“ für Unternehmen und Beteiligungen	
1. Informationsquellen	27
2. Die Akteure im M & A-Markt	30
3. Besonderheiten des deutschen Marktes	35
IV. Unternehmenskauf als konzernstrategisches Konzept	38
V. Unternehmenskauf und Konzentration	43
VI. Einfluß des Unternehmenskaufs auf die Führungsstruktur	47
VII. Management Buy-Out und Leveraged Buy-Out	
1. Entwicklung in Deutschland und Begriffsdefinition	53
2. Rechtliche und steuerrechtliche Probleme	57
3. Management Buy-Out in den neuen Bundesländern	63
B. Abwicklung	
I. Die Kaufpreisfindung	
1. Interne Bewertungen	65
2. Bewertungen im Verhandlungsstadium	71
3. Kaufpreisfeststellungen oder -korrekturen nach Vertragsabschluß	73
II. Reihenfolge der einzelnen Abwicklungsschritte	78
III. Die beim Unternehmenskauf beteiligten Personen	96
IV. Spezifische Käufer- und Verkäuferinteressen	110
V. Verhandlungsstrategien	119
VI. Unternehmenskauf vor den Gerichten	133
VII. Prüfungsliste zur Vorbereitung des Unternehmenskaufvertrages	146

C. Abwicklung von Verträgen mit der Treuhandanstalt

I. Überblick	166
II. Vertragskontrolle durch die BVS	167
III. Probleme der Investoren	168